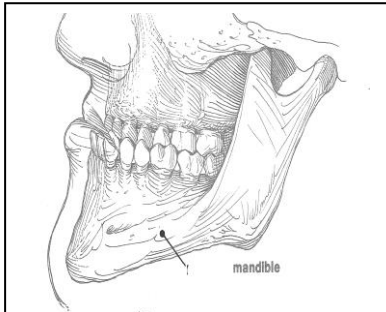
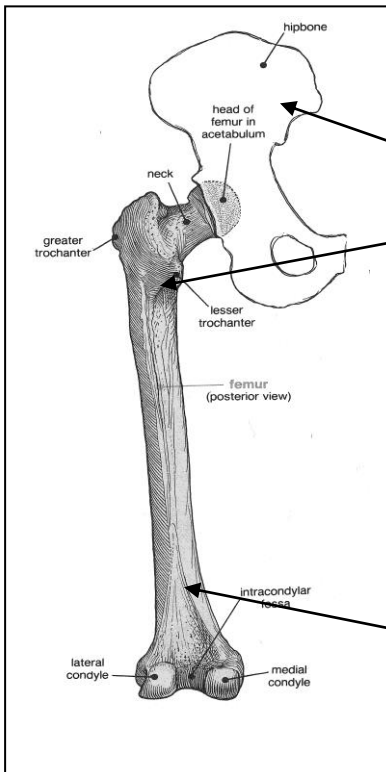


PLATE 45—ANTERIOR AND POSTERIOR VIEWS OF THE HUMAN SKELETON

Die verschiedenen Infektionen **der Fundamentalen Vier**, an denen die Knochen beteiligt sind, haben sich im Lauf der Jahre als Auslöser für viele Erkrankungen gezeigt. Wir nutzen diese Mittel der Fundamentalen Vier als Grundlage für die Umkehrung von Knochenerkrankungen, Blutkrankheiten und zur Wiederherstellung des Immunsystems

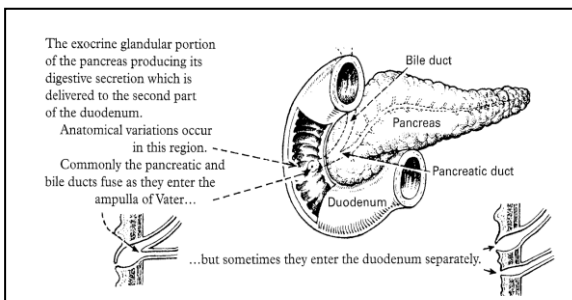


Der Mund ist die Eingangspforte des Menschen. Bei allen Nahrungsmitteln setzt der Verfallsprozess ein, sobald sie geerntet worden sind. Die Erreger, die am Fäulnisprozess beteiligt sind, gelangen beim Verzehr der Nahrung in den Mund und attackieren die Zähne. Meist besteht bereits eine Veranlagung zu Infektionen, da das ungeborene Kind diese von der (nichtsahnenden) Mutter übernimmt. Die Infektion nimmt ihren Anfang in dem Bereich zwischen Zähnen und Zahnfleisch. Staphylokokken lösen Kieferinfektionen im Bereich zwischen Kiefer und Gesicht aus. Die Infektion findet langsam statt und verursacht mehrfachen Zahnverlust.



Da die Zähne die Verlängerung der Knochen sind, wandert die Zahninfektion in die Knochen weiter, ändert ihr Gesicht etwas und verbindet sich mit anderweitigen Infektionen. Diese neu entstandene Infektions-Kombination breitet sich auf das Knochenmark und die restlichen Knochenbereiche aus und macht sie somit anfällig für Tuberkulose-Infektionen. Diese Infektionen werden zum Fundament unserer ererbten Knochen- und Bluterkrankungen.

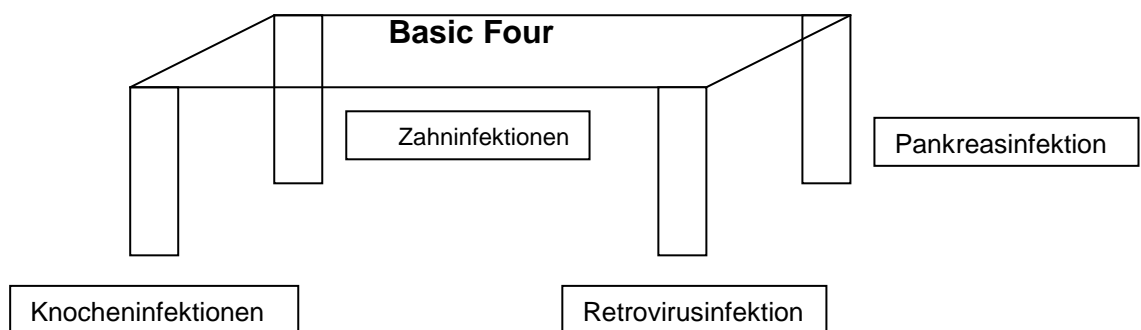
Ein Retrovirus heißt so, weil es "rückwärts" arbeitet. Es bringt das Abwehrsystem des Körpers zum Stoppen und macht es stattdessen zu einem Baustein der Erkrankung. Es gibt zweierlei Retroviren, die in die Knochen zu gelangen scheinen und den langsamen Prozess in Richtung Knochenkrebs, Osteoporose, Osteopenie und Bluterkrankungen in Gang setzen.



Die Infektion von altem Knochenkalzium legt dem neuen Kalzium buchstäblich einen Stein in den Weg. Das neue Kalzium wird nämlich in der Bauchspeicheldrüse in Form von Steinen abgelagert. Da die Bauchspeicheldrüse aber der Kalziumverteiler des Körpers ist, bekommen die Knochen in diesem Fall nicht ausreichend Kalzium geliefert. Allmählich kann sich dadurch ein Hang zu Süßem entwickeln, der dann zur Basis der Zuckerkrankheit werden kann.

Das Fortschreiten von Infektionen

- (1) Infektionen beginnen in den **Zähnen**.
 - a. Von den Zahnerven ausgehend, wandern Infektionen in diverse Organe.
 - b. Infektionen beginnen in den Zähnen und breiten sich erst auf die Zahnerven und dann auf Organe aus. Das betreffende Organ wird durch die infizierten Nerven geschwächt.
 - c. Dieselbe Infektion wie im Zahnerv wandert in das Organ, zu dem der Zahnerv führt.
 - d. Später verbreitet sich die Infektion von diesem Organ weiter in andere.
 - e. **Eine Zahninfektion verursacht eine Infektion in den Knochen (Knocheninfektion)**
- (2) **Knocheninfektionen** wandern ins Knochenmark.
 - a. Eine Knocheninfektion schwächt die Thymusdrüse in dem die Stammzellen geschwächt werden, die die T Lymphozyten liefern, und das wiederum schwächt einen wichtigen Teil des Immunsystems.
 - b. Das infizierte Knochenmark beeinträchtigt die Bildung der roten Blutkörperchen und damit das gesamte Immunsystem.
 - c. **Infektionen in Knochen ziehen Retroviren an und verursachen Steinansammlungen in der Bauchspeicheldrüse.**
- (3) Die Infektion lädt einen von zwei spezifischen **Retroviren** ein.
- (4) Die Infektion im Knochen weist Kalzium zurück, welches jetzt Steine in der Bauchspeicheldrüse bildet. Zusätzlich wird ein Virus aus der Familie der Herpesviren angezogen, welches die Steine festhält. Die Steine in der **Bauchspeicheldrüse** blockieren Blutzuckerfunktionen, die Absorption von Blutzucker und behindern die Bauchspeicheldrüse in ihrer Kalziumverteilungsfunktion.



Die Kategorien der Fundamentalen Vier ergeben eine Einheit. Sie müssen zusammen behandelt werden. Wenn Sie nur Teilbereiche bearbeiten anstatt alle Vier, wird dies nicht effektiv sein. Ein ungeheilter Teil kann die Heilung des gesamten Systems stoppen. Alle Teile zusammen zu heilen ist grundsätzlich wichtig, um viele andere Systeme des Körpers zu heilen, die von den Knochen und Kalzium abhängig sind.

Ein Basisplan für die Fundamentalen Vier

Dental Abscess
Dental Dynamite
Bone Infection
RVEB oder RET RAD
(manchmal auch beide)
Pancreas Herpes

Jede der Kategorien kann mehr als ein Mittel benötigen. Im Grundprogramm werden gebraucht:

- (1) zwei Mittel für den Zahnbereich (Dental Abscess und Dental Dynamite),
- (2) ein Mittel für Knochen (Bone Infection, verursacht durch Zahninfektionen),
- (3) ein Retrovirus Eppstein Barr (das Retrovirus für die Knocheninfektion, mit der Knochenkrebs beginnt) und
- (4) ein Mittel für die Bauchspeicheldrüse (Pancreas Herpes für das Virus, das Steine aus infiziertem Kalzium im Pankreas festhält).

Ein typischer "erweiterter" Plan für die Fundamentalen Vier

Dental Abscess
Dental Dynamite
Root Canal Abscess
Teeth Strep
Teeth Spirochete
Bone Infection
Bone Crack Infection
Coccyx Bone Infection
RVEB oder RET RAD
Pancreas Herpes

- (1) Zusätzlich zur Basiszusammenstellung finden wir meistens für den Zahnbereich eine Infektion eines Wurzelkanals und außerdem Infektionen der Zahnnerven.
- (2) Im Knochenbereich finden sich häufig noch Infektionen, welche auf Knochenbrüche und Steißbeinbrüche (häufig bei Geburten) zurückzuführen sind.
- (3) Retrovirusbereich bleibt gleich.
- (4) Bauchspeicheldrüsenbereich bleibt gleich (weil durch die Bank weg, nur dieses eine Mittel testet).

CHECKLISTE / RICHTLINIEN

Richtlinien

- (1) Von Zahn- und Knocheninfektionen sind 99.99% der Bevölkerung betroffen. (Die Mittel der "Osteo"-Serie mit ihrem spezifischen Retrovirus sind nicht so weit verbreitet und spielen mehr die Rolle eines Wegbereiters für Lymphome). Die Frage ist nicht, ob man diese Zahn-/Knocheninfektionen in sich trägt; die Frage ist, wie tief sie bereits vorgedrungen sind.
- (2) Es gibt eine mathematische Formel, nach der man in 99.99% der Fälle berechnen kann, wie viele Flaschen hier benötigt werden: 11 Flaschen für die ersten 10 Lebensjahre, danach eine Flasche pro 4 weitere Lebensjahre. Beispielsweise braucht man für jemanden, der 40 Jahre alt ist **je 18** (also 17.5 aufgerundet auf 18) Flaschen Dental Dynamite ODER Dental Caries, Dental Abscess und Bone Infection. Diese Berechnung kann man so nur bei den Zahn-/Knochenmitteln anstellen – bei allen anderen Mitteln geht diese Formel nicht auf. Bei den anderen Knochenmitteln variiert die Flaschenanzahl je nach Dauer der betreffenden Infektion. Die Anzahl der benötigten Flaschen für die Zahnnerven, Retroviren und Pancreas Herpes variiert von Person zu Person.

Checkliste

ZÄHNE

- Dental Abscess – Gegenmittel für die häufigsten bakteriellen Infektionen bei Abszessen
- Dental Caries – Zahnarzt Fachausdruck für Löcher im Zahn
- Dental Dynamite – für Karies und Zahnfleischinfektionen
- Gum Regrow – für den Parasiten und die Infektionen, die für Zahnbettschwund verantwortlich sind.
- Gum Pockets – Vererbte Vakuolen im Zahnfleisch, in denen sich Erreger ansammeln und viele Zähne beeinträchtigen.
- Root Canal Abscess – beinhaltet Gegenmittel für die verbreitetsten Infektionen
- Wisdom Cavitation – Speziell für Infektionen im Weisheitszahnbereich entwickelt
- Teeth Nerves – S. separate Liste
- Jaw Complex #4 - Infektionen im Bereich zwischen Kieferknochen und Gesicht
- Jaw Complex #5 - Infektionen im Bereich zwischen Kieferknochen und Gesicht

KNOCHEN

Die fünf häufigsten Knocheninfektionen sind:

- Bone Infection – immer bei den o. g. Zahninfektionen
- Bone Crack Infection – meist von einem Unfall herrührend
- Bone Puncture Infection - meist von einem Unfall herrührend
- Bone Skin Infection – kann mit einem Gefühl von Knochenprellung seinen Anfang nehmen
- B Lymphocyte Myeloma Complex
- Coccyx Bone Infection – durch Stürze, Gebären usw.

RETROVIREN

Möglicherweise werden beide benötigt. Wenn sich zusätzlich Retroviren in den Knochen befinden werden die Fundamentalen Vier zum Hauptverursacher von langsam wachsendem Knochenkrebs.

- RVEB
- Retrovirus Radiation

PANKREAS

- Pancreas Herpes - Ein Herpesvirus, das Steine in der Bauchspeicheldrüse zusammenhält

ERFAHRUNGSBERICHTE

1. Die peinlichste Anekdote stammt von einem Mann, der das Zahn-/Knochenmittelprogramm bereits einen Monat lang einnahm. am 31. Tag erzählte er uns, dass diese Mittel die beste Diät wären, die er je gemacht hätte (eine Rückmeldung, die wir so noch nie gehört hatten). Während der ersten 30 Tage schlief er kaum, war dadurch total erschöpft und mitgenommen und hatte deshalb sehr viel abgenommen.

Da sich die meisten Leute während des 1. Monats der Mitteleinnahme der Fundamentalen Vier recht müde fühlen, aber nicht in dem Maße wie hier, schaute ich nochmals über seine Auswertung. Ich hatte vergessen Pancreas Herpes einzutesten und das testete als der Grund, warum er nicht schlafen konnte. Wir fügten es hinzu und im folgenden Monat schlief er wie ein Stein und sein Gewichtsverlust stagnierte (versuchen Sie das nicht, um eine Gewichtsabnahme herbeizuführen).

Diesen Fehler machten wir im vierten Jahr der Nutzung der Fundamentalen Vier und haben seit dem aufgepasst, dass uns das nicht noch einmal passiert. Die Geschichte unterstreicht noch mal die Notwendigkeit, alle vier Bestandteile der Fundamentalen Vier zeitgleich einzunehmen.

Manche Gesundheitsberater sagen, dass nicht alle vier Bestandteile der Fundamentalen Vier für alle Leute testen. Bei allem Respekt für Ihre Testmethoden meine ich dennoch, dass dies ein Fall ist, wo Sie nochmals nachtesten müssten. Nachdem über 10 000 Menschen diese Mittelgruppe eingenommen haben sind wir uns ziemlich sicher, dass alle 4 Bestandteile gemeinsam eingenommen werden müssen. Die einzige Ausnahme ist die Anwendung von den Zahnmitteln (**Dental Abscess, Dental Dynamite, und Root Canal Abscess**) bei starken Zahnschmerzen.

2. Eine Frau schrieb uns und bat um Hilfe bei ihren Zähnen und ihrer Erschöpfung. Wir nahmen die Fundamentalen Vier als eine umfassende Herangehensweise für beide Probleme. Wir testeten die Fundamentalen Vier plus zwei Mittel für Zahnnerveinfektionen: **Dental Abscess, Dental Dynamite, Bone Infection, Pancreas Herpes, RVEB, Teeth Staph** und **Teeth Vibrio**. Am vierten Tag der Mitteleinnahme rief sie an und beschwerte sich, dass zeitgleich mit dem Start der Mitteleinnahme ihr Fußgelenk, an dem sie sich vor 17 Jahren eine Verletzung zugezogen hatte, wieder zu schmerzen anfang. Sie hatte vergessen das auf dem Anamnesebogen anzugeben. Tatsächlich hatte sie sich damals eine Infektion an einem Riss im Knochen zugezogen. Wir fügten Bone Crack Infection hinzu und die Schmerzen verschwanden prompt. In dem Prozess wurde auch das Fußgelenk gestärkt.

3. Hier geht es um eine Person, die mit Ende 30 ein Hodgkin Lymphom entwickelte. (Das ist ziemlich früh, wir befassen uns später noch mit dem Hodgkin Lymphom). Wir testeten die Fundamentalen Vier, weil das die Basis ist, um ein Hodgkin Lymphom loszuwerden. Zusätzlich zum normalen Programm (**Dental Abscess, Dental Dynamite, Bone Infection, Pancreas Herpes, RVEB**) brauchte sie **Coccyx Bone Infection** (durch zwei natürliche Geburten), **Bone Crack Infection** von einem Unfall und **Bone Puncture Infection** von den Schrauben in ihren Beckenknochen, die angebracht wurden, um ein gebrochenes Bein wieder zusammen zu schrauben. Im

Wesentlichen haben die multiplen Knocheninfektionen den Lymphanteil des Immunsystems komplett überfordert und sie in diese Krise gestürzt. Nachdem sie alle Mittel eingenommen hatte, konnten die Ärzte komischerweise vom Hodgkin Lymphom keine Spur mehr finden und kamen zu dem Schluss, dass die ursprünglichen Tests wohl fehlerhaft waren. Es ging ihr zunehmend besser und fünf Jahre später sieht es nicht so aus als würde das Problem wiederkehren. (Wir nehmen an, dass sie diese Sache für den Rest ihres Lebens los ist).

4. Eine Frau Anfang 40 schrieb von einer starken Empfindlichkeit gegenüber Geräuschen, Gerüchen, Essen und sogar der Anwesenheit anderer Leute. Wir tippten auf eine vielfache Chemikalienunverträglichkeit, aber das Mittel **Chemical and Mold Sensitivity** testete nicht. Im Alter von 7 Jahren fiel sie auf den Kopf, mit 27 flog sie von einem Pferd gegen einen Baum und hatte dann mit 32 Jahren noch einen schweren Autounfall. Wir fanden **Dental Abscess, Dental Dynamite, Bone Infection, Pancreas Herpes, RVEB, Bone Crack Infection, Chondroma mit RV Bony**. (Letzteres ist für ein Klümpchen, dass sich in Folge einer der Stöße gebildet hat. Im nächsten Abschnitt finden sie mehr Informationen zu solchen Komplikationen). Unser Ziel war es, das Immunsystem wieder herzustellen, dass die Schwächen, die die Sensibilität hervorriefen, beseitigt werden können. Die Fundamentalen Vier allein reichten aber nicht aus. Als wir noch **Bone Crinkle** hinzufügten (für einen Zustand, der die Kalzium- und Kaliumaufnahme stört), hatten wir die vollständige Lösung.

Infektionen in tiefer liegenden Schichten

Knochen, die durch Infektionen oder auf sonstige Weise geschwächt sind, können auf Grund „darunter“ liegender Krankheiten noch weiter abbauen. Diese Krankheitsgruppe der „tiefer liegenden Schichten“ kann sich zu so etwas wie Knochenkrebs entwickeln.

- ❑ Chondroma
- ❑ Marrow Blastoma – zusammen mit RV Bony einnehmen
- ❑ Marrow Carcinoma – zusammen mit RV Bony einnehmen
- ❑ Marrow Necroma – zusammen mit RV Bony einnehmen
- ❑ Marrow Sarcoma – zusammen mit RV Bony einnehmen
- ❑ Osteoblastoma – zus. mit RV Bony einnehmen. Meist ein Indikator für ein Lymphom.
- ❑ Osteocarcinoma – zus. mit RV Bony einnehmen. Meist ein Indikator für ein Lymphom.
- ❑ Osteosarcoma – zus. mit RV Bony einnehmen. Meist ein Indikator für ein Lymphom.

**Knochenerkrankungen, die andere Körperbereiche
und das Immunsystem beeinträchtigen**

Die Knochen sind die Quelle der Ausgangsmaterialien für den Körperaufbau. Erkrankungen in den Knochen können die Ausgangsmaterialien zu Quellen der Zerstörung für den Körper verwandeln. Untenstehend finden Sie eine Liste der Erkrankungen, die diese negativen Umwandlungen verursachen. Diese Liste wird über die Jahre länger werden, während wir nach und nach mehr davon entdecken und ihre Lösung ausfindig machen. **Aufgepasst:** Es gibt noch andere Knochenerkrankungen, die zur Verformung oder zum generellen Abbau von Knochen führen, diese sind an den entsprechenden Stellen aufgelistet.

Es gibt noch einige Angelegenheiten, die den Knochen zusätzlich zu den Fundamentalen Vier zu schaffen machen. Rechter Hand finden Sie eine Reihe von Mitteln, die in der Masterliste ausführlich beschrieben sind. Die Symptome reichen von Arthritis-ähnlichen Schmerzen über ‚kalte‘ Knochen bis hin zur Chemikalienunverträglichkeit etc.

Machen Sie sich mit den Mittelbeschreibungen vertraut und testen Sie diese ein, wenn die Fundamentalen Vier nicht ausreichen, um die Knochengesundheit wieder herzustellen. Diese Erkrankungen finden Sie seltener als die, die Sie im darauf folgenden Abschnitt finden werden. Leider stellt die Schulmedizin viele dieser Verbindungen nicht her und von daher gibt es nur wenig Informationen in diesem Zusammenhang.

Probleme mit Ossein sind ein ganz eigener Forschungszweig, der durch chinesische Forschungen mehr Bekanntheit erlangt.

Juvenile Arthritis wurde als Antwort auf die Frage nach Knochenschmerzen von Menschen um die 60 gefunden, die ihr ganzes Leben lang gelitten haben.

Zusammenfassung der Mittel
(mit ungefährender Anzahl benötigter
Megafaschen)

Bone Broil	1-4
Bone Broil & Nibble	1-4
Bone Crinkle Complex	6
Bone Crowd	1-4
Bone Dent Complex	6
Bone Nibble	1-4
Bone Pockets	5-8
Bone Protrusion Growth	4-6
Bone Skin Bump Complex	6
Bone Swell Complex	6
Bone Tubes	5-8
Bone Yersinia	1-9
Break & Hurt	3-8
Juvenile Arthritis	4-6
Klebsiella Bone	1-3
Marrow Depletion	5-7
Marrow Miasm Base 1	4-7
Marrow Pockets	4-6
Ossein Necrosis Group	5-6
Ossein Regeneration Complex	6
Osteosarcoma Messenchyme Complex	6
Osteosclerosis Complex	5-6
Penicillin Bone Disease	5-6
Red Marrow Cell Regeneration Complex	5-6
Tubercular Myeloma Complex	5-6
TB Groups	4-7

Mittel für Zahnerven

Jeder Zahnerv ist mit einem oder mehreren Organen verbunden. Eine Infektion im Zahnerv kann das betreffende Organ mit demselben Erreger angreifen. Die Natur der Infektion unterliegt Veränderungen je nach dem Nerv, mit dem sie in Verbindung tritt. Nachstehend finden Sie eine Liste mit den Mitteln, die bisher für von den Zähnen ausgehende Infektionen entwickelt worden sind.

Zahnerven scheinen wie „Generatoren“ für Infektionen zu sein, die sie bereits in sich tragen, d. h. eine Vibrio-Infektion in den Zahnerven lässt dieselbe Infektion über die Nervenbahnen in anderen Organen im Körper entstehen. Die Zahnervenmittel werden am besten zeitgleich genommen wenn Knochenmittel eingenommen werden. Sie können aber auch eine sekundäre Rolle für andere Knochenmittel und auch Knochen- und Blutinfektionen spielen.

NAME	SCHWINGUNG		BESCHREIBUNG
T ACTIN	TEETH ACTINOMYCOSIS	F	Actinomycosis is also in the formula for Swelling Fungus
T BOTUL	TEETH BOTULISM	B	Botulism is a member of the clostridium family. See also T CLOS
T CHOLR	TEETH CHOLERA	B	An infection in the nerves of the teeth that often will send the same infection to the organ corresponding to the specific tooth nerve infected.
T CLDSP	TEETH CLADOSPORUM	F	A fungus in the teeth nerves that is known for its slow deterioration of different conditions, especially endocrine glands.
T CLM	TEETH CHLAMYDIA	B	Formerly thought to be solely sexually transferred. Discoveries have expanded beyond that limitation.
T CLOS	TEETH CLOSTRIDIUM	B	A large family of bacteria related to nerves. See also T BOTUL
T CMV	TEETH CMV	V	Cytomegalovirus is associated with mononucleosis and tiredness.
T COX A	TEETH COXSACKIE A	V	Coxsackie A prefers the area above the neck.
T EB	TEETH EPSTEIN BARR	V	
T ECOLI	TEETH E. COLI	B	A bacteria famous for the urinary tract and intestines (also in brain).
T ENTRO	TEETH ENTERO	B	This bacteria is wide-spread with a proclivity to the intestines
T GRAN	TEETH GRANULOMATOSIS	B	This feeds a general condition throughout the body of internal inflammation. Best taken with INT INF.
T H PLRI	TEETH HELICOBACTER PYLORI	B	Tooth nerve infection that weakens the organ that it connects to, especially to this pathogen. H Pylori is known for ulcer creation.
T KLEB	TEETH KLEBSIELLA	B	Klebsiella is often with lungs and bones.
T MADRA	TEETH MADURA	F	Madura Mycosis is found throughout the body, especially in lungs and brain
T MUCOR	TEETH MUCOR	F	Mucormycosis is often associated with long-standing infections
T NESRA	TEETH NEISSERIA	B	Tooth nerve infection that weakens the organ that it connects to, especially to this pathogen.
T POLIO	TEETH POLIO	V	Polio means grey matter of the nerves

T SAL	TEETH SALMONELLA	B	A common food bacteria
T SMLPX	TEETH SMALL POX	B	Tooth nerve infection that weakens the organ that it connects to, especially to this pathogen.
T SNFN	TEETH SINUS FUNGUS	F	A fungus (same as spine fungus) that commonly begins in a tooth nerve and spreads throughout the sinus above the infected nerve. SPN FNG may also be needed for other parts of the body, especially the brain.
T SPIRO	TEETH SPIROCHETE	B	Spirochete is often seen with teeth infections. It also relates to syphilis.
T STAPH	TEETH STAPH	B	Common infection throughout body
T STR FN	TEETH STREP FUNGUS N	F	Tooth nerve infection that weakens the organ that it connects to, especially to this pathogen.
T STREP	TEETH STREP	B	Common bacteria throughout body
T STREP A	TEETH STREP A	B	Inflammatory form of strep in teeth nerves.
T TET	TEETH TETANUS	B	Tetanus is more commonly linked with lock jaw – a nerve infection
T TUB	TEETH TUBERCULOSIS	B	One of the most common. Found whenever TB is found in the body.
T TYFD	TEETH TYPHOID	B	Tooth nerve infection that weakens the organ that it connects to, especially to this pathogen.
T VIBRIO	TEETH VIBRIO	B	Vibrio is known for association with shell fish. Cholera is a vibrio bacteria.

Zähne u. Zahnfleisch im Zusammenhang mit d. Fundamentalen Vier

Da die Zähne der Ausgangspunkt für in die Knochen führende Infektionen sind, ist die folgende Ausführung ein Zusatz zu den Fundamentalen Vier.

Zähne werden von der Nebenschilddrüse beeinflusst, die das Kalzium im Blut umwandelt, welches die Zahnschmelz bildet. Eine Person die ‚weiche‘ Zähne hat, hat meist ein Problem mit der Nebenschilddrüse. Dasselbe gilt für Leute, die oft Karies haben. Nachdem die Infektionen in den Zähnen und Zahnerven aufgelöst und die Fundamentalen Vier genommen wurden, ist es sinnvoll, der schwachen Nebenschilddrüse auf die Beine zu helfen.

Röntgenaufnahmen zeigen, dass nach dem Abklingen von Kieferknocheninfektionen der Kiefer auch wieder wachsen kann. Nichtsdestoweniger können Klümpchen entstehen, die die Regeneration des Kieferknochens behindern, wenn sie nicht aufgelöst werden. Laut unseren Erfahrungen sind **Ameloblastomas** und **Bucosal Mucosa** die am häufigsten auftretenden Kieferknochenklümpchen. Manchmal kann auch ein gewöhnliches **Chondroma** am Kiefer wachsen. Wie sie später noch lesen werden, ziehen die Klümpchen oft Retroviren an, besonders **RV Bony** und einen oder mehrere **Cocksackie As**, die gleichzeitig behandelt werden müssen.

Obwohl uns die Ursache nicht bekannt ist kann sich ein **Odontoma Compound** bilden. Sie sehen aus wie kleine Zähne, sind es aber nicht. Diese Konglomerate bestehen aus Zahnschmelz, Dentin und Cementum und sind eher im vorderen Kieferbereich zu finden. Manchmal bildet sich auch eher eine Masse (anstatt Zähnchen) im hinteren Kieferbereich – dafür haben wir **Odontoma Complex** entwickelt. Diese Gemische entstehen meist an der Zahnwurzel, dort wo der Zahnschmelz endet. Nur selten sind sie pathologisch.

Vielen Leuten wird geraten, sich eine Brücke einfügen zu lassen, die den künstlichen Zahn an den gesunden befestigt. Der Grund dafür ist folgender: Der künstliche Zahn wird mittels eines Titanstifts verankert, der oft wieder lose wird. Unsere Erfahrung zeigt, dass dies passiert wenn sich noch nicht ausgeheilte Infektionen im Kiefer befinden, die den weiteren Abbau des Kieferknochens begünstigen. Bei Leuten die ihre Infektionen in den Knochen und Zahnerven loswerden konnten, wuchs der Kieferknochen derart weiter, dass die Titanstifte ohne Probleme hielten. Dieses Wissen gibt den Leuten, die empfindlich auf das Brückenmaterial reagieren, eine weitere Alternative.

Bei denen, die einen vollständigen Zahnersatz bekommen, baut das zahneigene Cementum ab. Dieser Verfall haut der Bauchspeicheldrüse den Boden raus und das führt zu erhöhtem Blutzucker. Wir entwickelten **Dental Cementum Reconstruct** um die Bauchspeicheldrüse zu entlasten, auch nach dem die Zähne schon gezogen wurden.

Mercury Brain, **Mercury Brainstem** und **Mercury Spine** haben wir speziell für Amalgamfüllungen entwickelt, deren Inhalt sich im Körper verteilt hat. Wir denken nicht, dass die Titanstifte toxische Substanzen im Körper verteilen. Wir haben bemerkt, dass Titan eine Streptokokken Infektion in der näheren Umgebung auslösen kann und nannten das Mittel **Strep Titanium**. Leute die Titanstifte im Kiefer haben, sprachen von einem Druckgefühl in diesem Bereich des Kiefers, das nach der Mitteleinnahme verschwand.

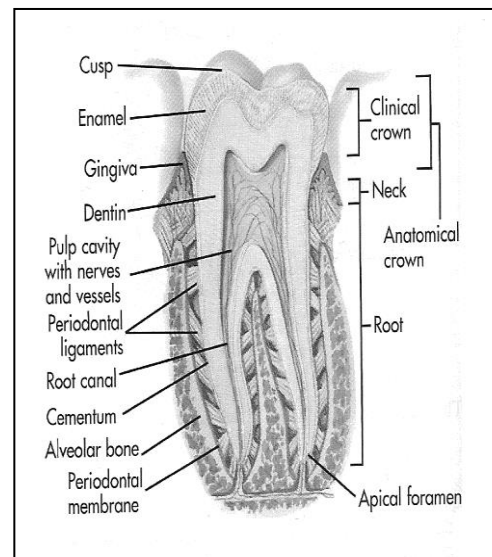
Das Mittel **Gum Pockets** gibt es für eine Erkrankung, die, wenn es schon zu spät ist, das Entfernen aller Zähne nötig macht. Das Auftreten der Vakuolen ist eine ererbte Erkrankung die reihenweise Erreger anzieht und sich auf 4-6 Zähne ausweiten kann. Meist gibt es mehr als eine Vakuole, also sind auch mehrere Zähne zeitgleich betroffen. Das Mittel hilft, das Zahnfleisch wiederherzustellen und den Effekt, den die Vakuolen auf Zähne und Zahnerven haben, zu neutralisieren. **Porphyromonas Gingivalis** und **Porphyromonas Salivosa** sind für Zahnfleischentzündungen und Zahnfleischschwund bekannt.

Zusammenfassung der Mittel

(mit ungefährender Anzahl benötigter Megaflaschen)

Alveolar Cell Complex	4-5	Mercury Spine	2-5
Ameloblastoma	4-5	Odontoma Complex	4-5
Bucosal Mucosa	4-5	Odontoma Compound	4-5
Cementoma	4-5	Porphyromonas Gingivalis	2-5
Chondroma	4-5	Porphyromonas Salivosa	2-6
Dental Cementum Reconstruct	5-6	RV Bony	4-5
Gum Pockets	4-5	Strep Titanium	2-3
Mercury Brain	2-5	Thalium Antidote	2-5
Mercury Brain Stem	2-5		

Die knöchernen Fortsätze der Zähne die im Zahnfleisch verankert sind, sind von Alveolen umgeben. Im Arbeitsblatt ‚Alveolen‘ finden sie mehr darüber. Wir denken dass **Alveolar Cell Complex** einigen Menschen mit Zahn-(fleisch)problemen helfen könnte.



Bei Kindern unter 7 Jahren beginnt das Ganze mit der Zahn/Knocheninfektion ihrer Mütter. Diese bilden zusammen ein Ganzes, und ein einziges Mittel ist ausreichend.

Mütter tragen dieselben Zahn-/Knocheninfektionen wie andere Leute und geben sie direkt an ihr Kind weiter. Dies ist nicht die Schuld der Mutter! Es spiegelt die Schwäche der modernen Zahn-Röntgengeräte wieder. Viele Mütter haben ihre Zähne und ihr Zahnfleisch immer gut gepflegt und tragen dennoch die Infektion in sich, die ihren Anfang nahm, als ihre eigene Mutter sie zur Welt brachte. Oft erzählen uns die Mütter, der Zahnarzt hätte ihnen versichert, dass ihre Zähne in bester Ordnung seien. Manche sagen, sie hätte noch nie ein Loch im Zahn gehabt, oder hätten zumindest in den letzten 5 Jahren keines mehr gehabt. Die Medizin bekräftigt also: "Alles in Ordnung" und dann diese Neuigkeiten!

Leider ist nicht alles in Ordnung. Sind *Die Fundamental Vier* die wichtigste Ursache für die Reduzierung des Immunsystems, dann macht es auch Sinn, dass diese Infektionen die wichtigste Ursache für Immunschwächen sind, denen ein Kind unterliegen kann. Wir finden diese Infektionen immer vor, wenn in der Kindheit eine ernsthafte Krankheit beginnt

Nach unserer Erfahrung können bis zum Alter von 7 Jahren alle Elemente in bis zu 2 Mitteln kombiniert werden. Danach müssen sie in ihre individuellen Komponenten aufgeteilt werden, wie vorangehend erläutert. Bisher können wir nur raten, warum dies so ist. Wir haben versucht, dieses Konzept auf Kinder über 7 und auf Erwachsene zu übertragen, haben aber nur Misserfolge gehabt. Der Körper hält diese Infektionen nach dem Alter von 7 Jahren nicht mehr auf die gleiche Art.

Bis zum Alter von 7 Jahren können *Die fundamentalen Vier* entweder mit Child's Teeth/Bone Infection A (C TOBO A) oder Child's Tooth/Bone Infection B (C TOBO B) aufgelöst werden. Der Unterschied liegt hier in dem Retrovirus, der die Infektion bindet. Version A ist für RVEB und Version B für Retrovirus Radiation. Meist besteht eine direkte Querverbindung zu dem Retrovirus der Mutter.

Zusammenfassung der Mittel

(mit ungefährender Anzahl benötigter 50ml-Flaschen)

C TOBO A	2-6
C TOBO B	2-6

Beim Austesten von Kindern kann man die beiden untenstehenden Krankheiten mit Hilfe der C TOBO Mittel (als Basismittel) und weiteren Mitteln „abfangen“. Diese Präventivmittel, durch Energietest gefunden, können viele spätere Schwierigkeiten ersparen.

<u>MUKOVISZIDOSE</u>	
(mit ungefährender Anzahl benötigter 50 ml Flaschen)	
C TOBO A oder B	2-6
LUNG WHEEZE	4-7
B. CEPACIA	2-5
SF CL TB	8-16
FLU MIASM	8-16
PANCREAS DIVISUM	8-16

Bitte auch Ausführungen über Asthma beachten.

Wie und wann man die Gruppe der Fundamentalen Vier Zahn-/Knocheninfektionen einsetzt

Wir warten immer noch auf eine Person die diese Mittel nicht benötigt (und wir wünschen uns, es gäbe diese Person). Die Knochen sind unentbehrlich bei der Produktion von Blut, Lympheflüssigkeit, Gewebe und allem was die Instandhaltung des Körpers unterstützt. Wir ertappen uns immer wieder dabei, dass wir versuchen, dieses Programm in wirklich jede Mittelaufstellung einzubauen, weil wir es für so grundlegend wichtig halten. Diese ständigen Infektionen stellen einen großen Verlust in der körpereigenen Abwehrfähigkeit dar, so dass die meisten Krankheiten ihren Anfang in den Knochen finden. Unsere Richtlinie, mit welchen Mitteln eine Person anfangen sollte, bleibt weiterhin: mit dem, was die Person z. Z. am meisten belastet! Das heißt, dass dieses Programm oft **nicht** an erster Stelle steht, obwohl es so grundlegend wichtig ist.

In folgenden Fällen sollte man mit den Fundamentalen Vier beginnen:

AIDS

Blutkrankheiten (alle) – siehe separate Liste

Knochenkrankheiten (alle) – siehe separate Liste

Bei auf Knochen basierenden Krankheiten

Personen die eine Krebstherapie hinter sich haben

Bestimmte Lymphkrankheiten – Hodgkins und Non-Hodgkins

Nebenhöhlen-Beschwerden, die mit entzündeten Zahnnerven einhergehen

Zahnschmerzen

Wichtige Notizen am Rande:

Die Infektionen der Fundamentalen Vier Bereiche sind der eigentliche Auslöser von dem, was die Schulmedizin allgemein als ‚Knochenkrebs‘ bezeichnet. In den meisten Fällen verschwindet der Knochenkrebs, wenn diese Infektionen beseitigt werden. Es gibt eine etwas andere Art von Knochenkrebs, die von Strahlung herrührt. Die Mittel hierfür sind in dem Arbeitsblatt „Strahlung“ aufgelistet. Die am häufigsten benötigte Gegenschwingung für auf Strahlung basierenden Knochenkrebs ist mit dem Mittel **Radiation Complex** abgedeckt.

Wir haben die Mittel „**Osteo Carcinoma**“ und „**Retrovirus Bony**“ in dem Mittel **Lymphoma Complex**, zusammengefasst. Örtlich begrenzte Lymphome findet man angrenzend an entzündete Organe (besonders Brüste). Dieses Konzept unterscheidet sich von den Standard Lymphomen, Hodgkins Lymphom und Non-Hodgkins Lymphom. Mehr dazu im Arbeitsblatt „Lymphome“.

Während man die ersten 2-3 (50 ml) Flaschen aus der Gruppe der Fundamentalen Vier einnimmt, ist es nicht ungewöhnlich, dass man sich sehr müde fühlt, sowohl vor dem zu Bett gehen als auch nach dem Aufstehen. Dieses Phänomen folgt dem allgemeinen Grundsatz, dass der Körper Ruhe braucht, wenn er heilt. Diese Müdigkeit ist eine vorübergehende Erscheinung, sie lässt nach der 5. oder 6. Flasche wieder nach. Während die betreffende Person das Programm durchläuft, wird es Schritt für Schritt mit der Energie wieder bergauf gehen. Normalerweise fühlt sich die Person von ihrer Energie her 3-5 Jahre jünger und das ganze Immunsystem wird auf einen neuen Stand gebracht. Wir haben bis jetzt noch nicht verstanden wieso in seltenen Fällen, bei manchen Leuten schon ab der 1. Flasche die Energie zunimmt, aber es kommt vor.

Wenn Betroffene starke Zahnschmerzen bekommen, können die Mittel **Dental Abscess**, **Dental Carries**, **Dental Dynamite** und **Root Canal Abscess** in hohen Dosen eingenommen werden, um den Schmerz zu lindern. Häufig wurden von **Root Canal Abscess** oder **Dental Abscess** jede halbe Stunde bis zu vier Pipetten eingenommen und der Schmerz ließ schnell nach.